

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin-Schöneberg, Dezember 1910.
Grunewaldstraße 40.

P. P.

Den Herren Verlegern erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. Januar 1911 unter der Firma

Hohenzollern-Buchhandlung H. Konschewsky

eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Musikalien- und Schreibwarenhandlung eröffnen werde.

Die günstige Lage meines Geschäftes in verkehrsreicher Hauptstrasse und in der Nähe mehrerer höherer Schulen (städt. Hohenzollernschulen), sowie des Amtsgerichtes, lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen, die ich, unterstützt durch gute buchhändlerische Erfahrungen und ausreichende Barmittel, nach Kräften fördern werde.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, es ist mir jedoch die Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Anzeigen über Neuerscheinungen und sonstigen Angeboten stets erwünscht.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma K. F. Koehler, die ich stets mit genügender Kasse für Barbestellungen versehen werde.

Hochachtungsvoll

Hohenzollern-Buchhandlung
H. Konschewsky.

Referenzen:

Commerz- u. Discontobank Dep.-K. E. F.
August Schulze's Verlag, Berlin.

Grosslichterfelde, 31. Dezember 1910.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit heutigem Tage meinem Sohne, dem Verlagsbuchhändler **Kurt Langenscheidt**, und meinem bewährten Mitarbeiter Herrn **Otto Rublack** Kollektiv-Prokura erteilt habe. Beide Herren sind von heute ab berechtigt, gemeinsam wie nachstehend für meine Firma rechtsverbindlich zu zeichnen.

Mit hochachtungsvoller Empfehlung

Dr. P. Langenscheidt.

Herr Kurt Langenscheidt und Herr Otto Rublack werden zeichnen:

ppa. Dr. P. Langenscheidt.
K. Langenscheidt. O. Rublack.

Aus dem Verlage der Firma **M. & S. Schaper, Hannover***) erwarb ich käuflich die von Professor Dr. **M. Bücheler**, Vorstand der k. Versuchs- u. Lehrbrennerei der kgl. Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan, herausgegebene

Zeitung für Spiritus- und Stärke-Industrie,

wovon ich bitte, Kenntnis zu nehmen.

München 23, Hohenzollernstraße 109

Wilhelm Sarr Verlag.

*) Wird bestätigt: **M. & S. Schaper.**

Die von mir am 19. Oktober 1910 käuflich ohne Aktiven und Passiven übernommene Buchhandlung führe ich unter der Firma:

Stegelmanns Buchhandlung

Inh.: Carl E. Johst

bei gleichzeitig erfolgender Vergrößerung und noch zu errichtender Velhbibliothek fort.

Malente-Gremsmühlen, den 27. Dezember 1910.

Stegelmanns Buchhandlung Inh.: Carl E. Johst.

Verlags-, Titel- und Preisänderung.

Ich bitte hiermit davon Kenntnis zu nehmen, dass ich aus dem Verlag von **Eugen Salzer in Heilbronn** die Zeitschriften „L'Echo littéraire“ und „The Literary Echo“ mit allen Vorräten käuflich erworben habe*). Beide Zeitschriften werden von 1911 ab von den bisherigen Herausgebern geleitet, aber unter den veränderten Titeln

L'Echo français

und

The English Echo

weiter erscheinen. Der Vermehrung des Inhalts und der bessern Ausstattung wegen erhöht sich der Bezugspreis beider Zeitschriften von je 4 Mark auf je 5 Mark jährlich, 2.50 Mark halbjährlich.

Ich bitte, von diesen Änderungen Vormerkung zu nehmen und alle diese Zeitschriften betreffenden Mitteilungen fortan an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Violet.

Stuttgart, Dezember 1910.

*) Wird bestätigt:
Eugen Salzer.

Aus dem Verlage von **Fritz Lehmann G. m. b. H.** in Stuttgart ging die

Entomologische Zeitschrift

in unseren Verlag über. Wir bitten, die Verlagsänderung in den Kontinuationslisten zu vermerken.

Unsere Kommission übertragen wir Herrn **H. Kessler** in Leipzig.

Der Abonnementspreis beträgt **12.—** pro Jahr.

Frankfurt a/M.

Verlag der
„Entomologischen Zeitschrift“.

Ich bitte davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass vom 2. Januar 1911 ab die Firma

Gustav Brauns in Leipzig

meine Vertretung für den dortigen Platz übernehmen wird.

Meinem bisherigen Kommissionär, Herrn **Otto Weber**, danke ich auch an dieser Stelle für die langjährige Wahrnehmung meiner Interessen.

Diessen vor München, 31. Dezbr. 1910.

Jos. C. Huber,
Verlagsbuchhandlung.

Ich übernahm die Kommission der Fa.:

Verlag der Entomologischen Zeitschrift,
Frankfurt a/M.

Leipzig, 29. Dezember 1910.

H. Kessler.

Domizilwechsel!

Mein Geschäft verlegte ich im Laufe dieses Monats von

Gera - Untermhaus nach
München, Kaiserstrasse 45.

Verkehre — wie seither — direkt!

Hochachtungsvoll

München, Ende Dezember 1910.

Fr. Eugen Köhlers Verlag.

Wir verlegen am 1. Januar 1911 unsere Geschäftsräume nach **Berlin W. 30,** Münchenerstrasse 37, pt.

Geschäftsstunden jetzt: 8—12 u. 2—6 Uhr.
Neue Telephon-Nummer: Amt VI, Nr. 8811.

Gose & Tetzlaff G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung.